

**RS OGH 1986/10/21 14Ob127/86
(14Ob128/86), 14Ob110/86
(14Ob111/86), 14Ob172/86
(14Ob173/86), 4Ob539/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.10.1986

Norm

ZPO §1 Aa

ZPO §182a

ZPO §235 B

Rechtssatz

Ein Mangel der Parteifähigkeit kann durch eine bloße Änderung der Parteibezeichnung beseitigt werden, wenn unter der angegebenen Bezeichnung kein rechtsfähiges Gebilde existiert, wohl aber aus dem Vorbringen klar erkennbar ist, dass ein bestehendes Rechtssubjekt klagen oder geklagt werden sollte.

Entscheidungstexte

- 14 Ob 127/86
Entscheidungstext OGH 21.10.1986 14 Ob 127/86
- 14 Ob 110/86
Entscheidungstext OGH 21.10.1986 14 Ob 110/86
Veröff: HS XVI/XVII/14
- 14 Ob 172/86
Entscheidungstext OGH 04.11.1986 14 Ob 172/86
- 4 Ob 539/87
Entscheidungstext OGH 15.09.1987 4 Ob 539/87
Veröff: GesRZ 1988,49 = WBI 1987,344
- 8 Ob 14/92
Entscheidungstext OGH 10.09.1992 8 Ob 14/92
Veröff: WBI 1993,57
- 4 Ob 64/99m
Entscheidungstext OGH 23.03.1999 4 Ob 64/99m
Auch
- 5 Ob 54/10t
Entscheidungstext OGH 31.08.2010 5 Ob 54/10t
Auch; Beisatz: Bevor das Berufungsgericht erstmals den von ihm als gegeben erachteten Nichtigkeitsgrund aufgreift und folglich die vom Erstgericht und den Parteien offenbar als möglich erachtete Sachentscheidung ablehnt, hat es zur Vermeidung einer überraschenden Entscheidung Gelegenheit zu einem Sanierungsversuch (hier: Antrag auf Berichtigung der Parteibezeichnung) zu geben. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0039524

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.10.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at